

# Keller

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/251214409224/>

ID: 251214409224

Datum: 16.08.2007

Datenbestand:

Bauforschung

## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Blendstatt
<b>Hausnummer:</b>	44
<b>Postleitzahl:</b>	74523
<b>Stadt-Teilort:</b>	Schwäbisch Hall
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Schwäbisch Hall (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Schwäbisch Hall
<b>Wohnplatz:</b>	Schwäbisch Hall
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8127076049
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

## Lage des Wohnplatzes



## Fotos



### Bildbeschreibung:

Von der Blendstatt aus, Bild von 2007. Foto: Dietmar Hencke (StadtA SHA Server Häuserlexikon)

### Abbildungsnachweis:

— OBJ\_IMAGE\_ILLUSTRATION\_EMPTY

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

— keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Ostfassade des Gebäudes liegt an der Stadtmauer aus dem 13. Jahrhundert.

**1. Bauphase:** (1264 - 1850) 30. März 1264 a: erstmalige Erwähnung einer Stadtmauer in Schwäbisch Hall (Stadtarchiv).

**Betroffene Gebäudeteile:** — keine

**Bauwerkstyp:**

- Befestigung- und Verteidigungsanlagen
- Stadtmauer

**Konstruktionsdetail:**

- Steinbau Mauerwerk
- Bruchstein
- Werkstein

**2. Bauphase:** (1827) Der rückwärtige, östliche Teil des Gebäudes wurde auf die Stadtmauer gebaut. Gemäß den Angaben des Stadtarchives wurde das Gebäude im Jahr 1827 a errichtet. In den Unterlagen finden sich hierzu keine Hinweise. In Zuge der Baumaßnahmen wurde die Stadtmauer nach Innen begradigt und ausgeflickt.

**Betroffene Gebäudeteile:** — keine

## Besitzer

— keine Angaben

## Zugeordnete Dokumentationen

• Bauhistorische Voruntersuchung, Begehung Erdgeschoss, rückwärtige Gebäudeerweiterung

## Beschreibung

**Umgebung, Lage:** Parallel zu der Strasse Langer Graben, an der Gabelung Gelbinger Gasse gelegen.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohnhaus
- Befestigung- und Verteidigungsanlagen
- Stadtmauer

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Dreigeschossiges Wohnhaus mit darunter liegendem Gewölbekeller

**Innerer Aufbau/Grundriss/** leicht trapezförmiger Grundriss

**Zonierung:**

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):**

Das Gebäude wurde zum Zeitpunkt der Begehung grundlegend saniert.

**Bestand/Ausstattung:**

■ *keine Angaben*



**Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**

- Steinbau Mauerwerk
  - allgemein
  - Backstein
  - Bruchstein
  - Werkstein
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe

**Konstruktion/Material:**

Gewölbekeller, Tonnengewölbe, aufstrebender Baukörper aus Mischmauerwerk. Die Wände im hinteren Teil des Gebäudes sind Teile der alten Stadtmauer. Die Stadtmauer ist in ihrer inneren Schale abgebrochen und durch Flickwerk begradigt. Die äußere Schale der Stadtmauer ist in einer Höhe von 2,48 m über Fußbodenniveau erhalten. Zusammengenommen hat die Stadtmauer eine Dicke von 1,31m.